Annette von Droste-Hülshoff,

Du Vaterhaus

Du Vaterhaus mit deinen Türmen,
Vom stillen Weiher eingewiegt,
Wo ich in meines Lebens Stürmen
So oft erlegen und gesiegt;

In breiten, laubgewölbten Hallen,
Die jung und fröhlich mich gesehn,
Wo ewig meine Seufzer hallen
Und meines Fußes Spuren stehn.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Annette von Droste-Hülshoff *(∗1797-01-10 – †1848-05-24).*

Arg-154-303 (2004-02-04 13:22:28)